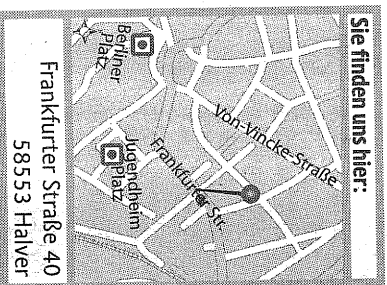


Ihre Zeitung für  
Kierspe

Redaktion:  
Telefon: (0 23 59) 90 30 11  
(0 23 53) 307-403  
Fax: (0 23 53) 307-411  
E-Mail: kierspe@westfaelische-rundschau.de



Frankfurter Straße 40  
58553 Halver

Leserservice:  
Telefon: 0 18 02 / 40 40 76  
Telefax: 0 18 02 / 40 40 86  
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Dt. Telekom)  
E-Mail: leserservice@westfaelische-rundschau.de

## GUTEN MORGEN

### Erwartete

## Überraschung

Ob denn einer mal in die Meinerzhagerer Filzgerzone käme, fragte ein Kollege. Für einen kleinen Abstecker in einen Laden mit exklusivem Porzellan und Geschenkartikeln reichte es bestimmt. Es

Furioses Abschlusskonzert nach Gospel-Workshop mit David Thomas im Gemeindehaus

# Wenn man Musik mit dem Herzen hört

Von Dirk Hackenberg

**Kierspe. Fünf Lieder an einem Wochenende gelernt: Was für Laien auf den ersten Blick sehr einfach aussieht, war für die über 70 Workshopteilnehmer eine echte Herausforderung.**

Schließlich konnten sie im Vorfeld keines der Lieder, die allesamt aus der Feder von David Thomas, dem Workshopleiter stammen.

Beim Abschlusskonzert Sonntagnachmittag funktionierten die Akteure das vollbesetzte Gemeindehaus Felderhof kurzerhand zu einem Gospelhaus um. Was die Teilnehmenden und Trainierenden alles geleistet haben, davon konnten sich die Zuhörer selbst überzeugen. Und das nicht nur beim Zuhören. Beim Lernen des Refrains „The meaning of life“ stellten sie fest, dass es gar nicht so einfach ist, innerhalb einer kurzen Zeit ein unbekanntes Lied einzutüben. Denn es dauerte schon eine gewisse Zeit, bis die vier Zeilen von allen gesungen werden konnten. Doch so sprang der Funke noch besser über und der ganze Saal war ein einziger Gospelchor.

Neben dem Kiersper Gospelchor Alive - der sich 2006 unter der Leitung von Marco Reppel gründete - trug auch das Ensemble „Our Choice“ vom Niederrhein zu einem abwechslungsreichen Abend bei. Obwohl Hanjo Gäbler, der ursprünglich den Workshop leiten sollte, kurzfristig



Als stimmungswaltiger Gospelchor präsentierten sich die Workshop-Teilnehmer.

absagen musste, wurden Songs des Hamburgers mit in das Programm integriert.

Höhepunkt des Abends war die brillante Stimme von David Thomas, dessen Wurzeln in der Karibik liegen. Der Sohn eines britischen Pastorschines begeistert mit seiner Stimme und motivierte Workshopteilnehmer und Publikum mit seiner persönlichen Art.

„Gospelmusik muss man nicht nur mit den Ohren hören“, so Marco Reppel, „sondern auch mit dem Herz.“

Dem stimmungswaltigen und fast 100-köpfigen Workshopchor gehörte der Abschluss des Konzerts. Unterstützt wurden die Sänginnen und Sänger dabei von Ina Lockemann (Schlagzeug), Alexander Häfner (Bass) und Sebastian Häfner (E-Gitarre).

## HINTERGRUND

### Gefragter Profi

Als Gospel-Profi ist David Thomas in ganz Europa gefragt, gibt Konzerte, Workshops und ist Solist bei CD-Produktionen.

■ Acht Jahre war der Sänger Mitglied des renommierten „Marybell Gospel Choirs“ in England.

■ Anfang der 90er Jahre zog Tomas nach Deutschland und wirkte bei zahlreichen Musicals mit, wie bei Starlight Express, Buddy Holly oder Tabaluga.

(Foto: Hackenberg)

## Musikschule

### Kinder spielten

### fröhlichen

### Flohwalzer

Kierspe. (smf) Von Bach bis Bartók, vom fröhlichen Flohwalzer über einen langsamen und feierlichen Trauermarsch bis hin zur Filmmusik von „Fluch der Karibik“ - bei dem Vorspiel der Violinschüler und -Schülerinnen der Musikschulelerin Uta Kohlmann war alles dabei.

Insgesamt 10 Kinder und Jugendliche konnten jetzt in der Gesamtschule ihr Können in familiärer Atmosphäre vor den interessierten Zuhörern unter Beweis stellen. „Leider“, so Uta Kohlmann, „hätten wir insgesamt fünf Ausfälle aufgrund von Krankheit oder anderen Terminen, aber ich denke, wir haben dennoch ein schönes Programm auf die Beine gestellt.“

Und die Vielfalt zeigte sich nicht nur beim Programm, bei dem auch schon mal mitgesungen wurde, sondern auch unter den Geigenschülern: Die jüngste Schülerin ist gerade einmal acht, die älteste 17 Jahre alt. Auch die Spielerfahrung war sehr unterschiedlich. Das „Nesthäkchen“ spielt gerade etwas über ein Jahr, die erfahrenste Schülerin übt bereits seit acht Jahren.

